Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 1 (1938)

Heft: 5

Rubrik: Der technische Dienst = Le service technique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DES ZENTRALSEKRETARIATES
COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT CENTRAL

Monatsrapport per Januar 1939.

Neue Policen: 10.
Total der registrierten Geschäftsvorfälle:
Eingänge: 320, Ausgänge: 461.

Eidg. Amt für Verkehr.

Gemäss Weisungen dieses Amtes hat jeder Besitzer eines Motorfahrzeuges seine Maschine zu melden. **Die Meldepflicht besteht auch für die Halter rein landw. Traktoren** und zwar auf ausdrücklichen Wunsch des eidg. Militärdepartementes. Wir geben einen kurzen Auszug aus dem Zirkular:

«... Alle diese Meldepflichtigen sind gehalten, auf den vorgedruckten amtlichen Formularen, die auf Verlangen von allen **Poststellen** gratis abgegeben werden, die erforderlichen Angaben zu machen und sie **bis spätestens 28. Februar 1939 dem eidg. Amt für Verkehr in Bern** einzusenden. Diese Angaben sind nur zum amtlichen Gebrauch bestimmt und dienen einerseits der mit dem Vollzug der Autotransportordnung betrauten Behörde zur Erstellung eines Verzeichnisses der Transportbetriebe, in welchem diese nach den verschiedenen Transportarten gegliedert werden. Anderseits wird ein wesentlicher Teil der zu gebenden Aufschlüsse im Hinblick auf eine Neuorganisation der Motorfahrzeugrequisition und das Aufgebot der erforderlichen Zahl an Chauffeuren vom eidg. Militärdepartement benötigt.

Die Anmeldung gilt für die nach den Bestimmungen der Autotransportordnung bewilligungspflichtigen gewerbsmässigen Transportunternehmungen nicht als Gesuch um eine Bewilligung. Es soll auch unterlassen werden, gleichzeitig mit der Anmeldung solche Gesuche zu stellen, da die Unternehmer nach Erstellung der Verzeichnisse der Transportbetriebe hiezu ausdrücklich aufgefordert werden.»

Wir ersuchen daher die Traktorbesitzer aller Kategorien, ihre Traktoren **ohne Verzug** unter Benützung der amtlichen Formulare anzumelden.

33. Zentralvorstandssitzung vom 13. Jan. 1939 in Olten.

Der Geschäftsführer erstattete den Jahresbericht pro 1938 und legte die Rechnung für das Berichtsjahr vor. Dieselbe ist bereits am 6. Jan. 1939 von den Rechnungsrevisoren geprüft worden. Sie geht in Zirkulation zur Prüfung durch den Zentralvorstand.

Der Zentralvorstand genehmigte das Reglement für den Technischen Dienst und den Anstellungsvertrag mit dem Leiter des Technischen Dienstes.

Das Aktionsprogramm und die nächstliegenden speziellen Aufgaben des TD wurden unter verschiedenen Traktanden ausführlich besprochen und die Grundlagen für ev. Verträge mit Verbandslieferanten und Verbandsmechanikern festgelegt.

Trotz 6stündiger Sitzung konnte die Traktandenliste leider nicht vollständig bewältigt werden. Die nächste Zentralvorstandssitzung findet vorgängig der Delegiertenversammlung im März oder April statt.

Brennstoffgeschäft.

Mit Ausnahme der Sektion Aargau, die nur mit einem Lieferanten abschliesst, mit Bezugszwang für die Mitglieder, haben seit einigen Jahren die Sektionen mit Firmen ihrer Gegend jeweils kant. Vereinbarungen getroffen. Es zeigt sich nun, dass zwischen diesen Abkommen erhebliche Differenzen bestehen. Da ein Grossteil der Importfirmen an mehrere Sektionen liefert, ist es gegeben, dass auch die Konditionen für alle Mitglieder die gleichen werden. Aus diesem Grunde hat das Zentralsekretariat und der Techn. Dienst mit einigen Importfirmen eine Sitzung abgehalten, die rein orientierenden Charakter hatte. Es scheinen besondere Interpretationsdifferenzen zu bestehen über den Grenzpreis franko jeden schw. Grenzbahnhof. Auf Grund der Grenzpreise, wie sie uns die Preiskontrolle in Bern jeweils bekannt gibt, haben wir eine Zonen-Karte aufgestellt und vorgelegt. Es liegt uns daran eine Grundbasis für die Verhandlungen der Sektionen zu schaffen, die fussen auf: Grenzpreis, durchschnittliche Frachtkosten in gewisse Gebiete, Camionnageentschädigung und einheitliche Verdienstmarge. Ferner ist eine einheitliche Festsetzung der Quantitäten und Preiskategorien nötig. Sobald wir die Gegenvorschläge der Firmen besitzen, werden wir mit den Sektionen durch den Techn. Dienst Fühlung nehmen, woraufhin dann die regionalen Abkommen abgeschlossen werden sollen.

Eingaben.

Gestützt auf die vorhergehende Konferenz vom 18. Januar a. c. hat der Zentralpräsident in einer Eingabe vom 23. Januar 1939 an die Kantonale Polizeidirektion, Bern, den Standpunkt des Schweiz. Traktorverbandes bezüglich die Interpretation der landwirtschaftlichen, gemischtwirtschaftlichen und Industrie-Traktoren sowohl in technischer Beziehung als auch für die steuerliche Behandlung ausführlich dargelegt.

Der Technische Dienst — Le service technique

Rapport des Techn. Dienstes über die Tätigkeit im Monat Januar

Es sind im ersten Monat seit der Schaffung des Techn. Dienstes folgende Angelegenheiten in den verschiedenen Sektionen erledigt worden oder werden weiter verfolgt.

Zürich. Besuche beim Geschäftsführer 1; Beratungen über Revisionen der Traktoren 5; Zollangelegenheiten 2; Beurteilung von Fakturen 1; Garantiekontrolle 1; Kaufsberatung 1; Verkäuferfirmenbesuche 3.

Thurgau. Geschäftsführer 1; Verbandsmechaniker 4; Beratungen über Revisionen 3; Obergerichtsangelegenheiten 1; Umbau eines Traktors 1.

Schaffhausen. Geschäftsführer 1; Maschinenkontrolle 1; Aufnahme neuer Mitglieder 1.

St. Gallen. Sitzung mit Geschäftsführer 1; Garantiekontrolle 1; Kaufberatung 1; Fabrikantenbesuch 1.

Bern. Maschinenkontrolle 2; Beratung über Aenderungen 3; Gerichtsangelegenheiten 2; Anstände mit dem Automobilamt 3; Garantiekontrolle 1; Expertise 1; Vertragsmechaniker 3; Kaufsberatung 1; Sitzung mit Präs. und Geschäftsführer 1; Lieferantenbesuche 2.

Solothurn. Sitzung mit Präsident 1; Traktorüberprüfung 1; Lieferantenbesuch 1; Ueberprüfung von Kostenvoranschlag 1.

Luzern. Geschäftsführerbesuch 1; Beratung über Revisionen 2; Vertragsmechaniker 2.

Aarau. Beratung über Traktorkauf 2; Expertise über Traktor 1; Lieferfirmenbesuch 1; Geschäftsführer 1.

Basel. Sitzung des Vorstandes 1; Lieferantenbesuch 2; übrige Besuche fallen in den Februar.

Andere Anlässe im Gesamtverband 4.

Der Leiter des T. D. spricht den Herren Geschäftsführern und Präsidenten, die sich mit viel Zeitopfer bei der Einführung des T. D. zur Verfügung stellten, den besten Dank aus.

Korrespondenzkarten.

Die Mitglieder erhalten im Verlaufe des Monats je eine frankierte Korrespondenzkarte, mit der Adresse des Sektions-Geschäftsführers. Diese soll dazu dienen, den Kontakt noch weiter zu fördern und den Mitgliedern

---

Alle Mitteilungen *an den Sektions-Geschäftsführer senden!!*

erlauben mit dieser den Techn. Dienst auf einfache Art anfordern zu können.

Betreffend Besuche des Leiters des Techn. Dienstes.
Beim Zentralsekretariat und den Sektionsgeschäftsführern angeforderte Besuche des Leiters des TD. werden an diesen weiter geleitet und gemäss Turnus erledigt, wenn nicht sofortige Erledigung gegen Entschädigung ausdrücklich verlangt wird. Diesbezügliche Korrespondenzen werden nur noch in ganz speziellen Fällen beantwortet.

Vermittlungen des Techn. Dienstes.
Wer irgend etwas zu kaufen oder zu vertauschen sucht kann dies ebenfalls an die Geschäftsführer melden. Nach Möglichkeit wird sich der T. D. mit der Vermittlung befassen. Am sichersten findet das Mitglied das Gewünschte, wenn es ein kleines Inserat im «Traktor» macht. Die einspaltige, 36 mm breite Millimeterzeile kostet 10 Rp. Für ein paar Franken kann es das Nötige offerieren oder zu kaufen suchen und erhält bei der Einsendung des Auftrages an das Zentralsekretariat noch einen Rabatt.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Basel

In der Vorstandssitzung vom 1. II. wurden folgende Traktanden erledigt:

1. **Brennstoffgeschäft.** Der Vorstand nahm Kenntnis von den Bestrebungen des Zentralsekretariates, die Brennstoffabkommen der Sektionen auf eine einheitliche Basis zu stellen. Dies sowohl in bezug auf die Errechnung der Petrolpreise, wie der Aufstellung der Preiskategorien. Gewünscht werden die Abschlüsse wie früher.
2. **Kurse:** Es soll am 3. März in Liestal ein Orientierungskurs abgehalten werden über die Konstruktion und Funktionen der Explosionsmotoren in der Landwirtschaft, der von jedermann besucht werden kann; durchgeführt durch den Techn. Dienst des Verbandes,
3. **Mutationen.** Zwei Vorstandsmitglieder, Soder und Streckeisen, sind zurückgetreten. Allgemein wurde der Wunsch geäussert, dass Mittel und Wege gesucht werden sollen, um die Tätigkeit des Verbandes selbst wie auch der Geschäftsführung produktiver zu gestalten. Neue Mitglieder 5.
4. **Generalversammlung.** Diese wurde auf den 18. Februar, nachmittags 2½ Uhr, im Rest. Post in Basel festgesetzt. Die Mitglieder erhalten noch eine spezielle Einladung.
5. **Wahlen.** Der Vorstand will die Ersetzung der 2 Vorstandsmitglieder der Generalversammlung überlassen. Es wurde jedoch der Wunsch geäussert, dass die verschiedenen Gegenden des Kantons und angrenzender Gebiete entsprechend im Vorstande vertreten sein sollten.
6. **Neue Transportordnung.** Der Vorstand will seinen Mitgliedern die Ausfüllarbeit erleichtern. Da Landwirte ebenfalls ihre Traktoren melden müssen, wird vorgesehen, dass an 1—2 Samstagnachmittagen, mit dem Fuhrhalterverband zusammen eine Person zur Verfügung gestellt wird, die die Formulare nach den Angaben des Traktorbesitzers ausfüllt. Ein diesbezügliches Zirkular wird den Mitgliedern noch zugestellt.

Der Vorstand.

Aargau

Mitglieder der Sektion Aargau, die innert Monatsfrist den Jahresbeitrag pro 1938 nicht einzahlen, erhalten von diesem Zeitpunkt an das Mitteilungsblatt nicht mehr zugestellt. Ebenso können sie den Technischen Dienst des Schweiz. Traktorverbandes nicht mehr beanspruchen.

Bern

Am 18. Januar a. c. fand eine Konferenz auf der bern. Polizeidirektion mit dem Polizeidirektor, Herrn Reg.-Rat Seematter und Herrn Charpié statt. Die Wünsche und Begehren der bernischen Traktorbesitzer wurden durch den Zentralpräsidenten im Beisein von Herrn H. Beglinger und den Herren Max Kästli und E. Christen von der Sektion Bern, sowie Herrn Grossrat Salzmann aus Ittigen vorgebracht. Am 23. Jan. 1939 erfolgte eine ausführliche Eingabe betr. Revision des Dekretes betr. die landw. Traktoren.

Luzern

Wegen der Maul- und Klauenseuche muss unsere Generalversammlung auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben werden. Mit Rücksicht auf die bestehenden Vorschriften können auch Besuche bei den Mitgliedern nur da erfolgen, wo keine Verschleppungsgefahr besteht. Aber auch unsere schon lange gepflogenen Verhandlungen für die Verfügung über die Traktoren ist aus dem gleichen Grunde stecken geblieben. Hoffen wir das Beste im Frühjahr.

Zürich

Der Staat fordert wieder seinen Tribut von den Traktorbesitzern. Durch die Umgestaltung von Zürich in Gross-Zürich ist für den Landwirt ein ungleiches Recht geschaffen worden. Die Landwirte von Gross-Zürich haben ein viel grösseres Arbeitsfeld erhalten. Sie können von Affoltern oder Höngg nach Zollikon oder Kilchberg, von Altstetten oder Albisrieden bis nach Zumikon oder Maur fahren. (Luftlinie ca. 15 km.) Auf dem Lande sind die Verhältnisse viel beschränkter, da die Gemeinden viel kleiner sind. Es wäre für unsere bäuerlichen Regierungsräte eine schöne Aufgabe, mit dem neuen Verkehrsgesetz für alle ein gleiches Recht zu schaffen.

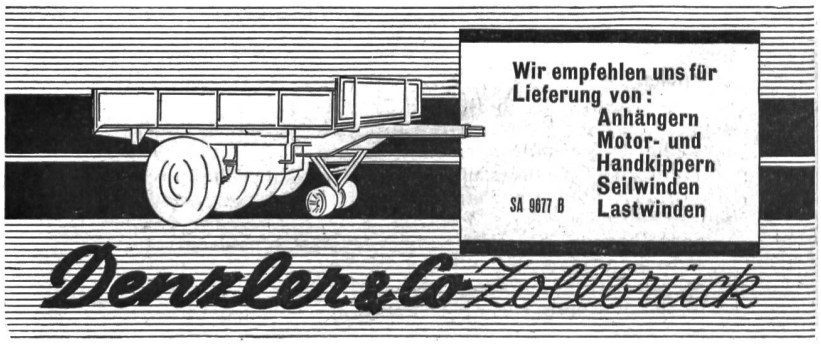
Ein Traktorbesitzer,
der diese Ungleichheit empfindet.

Zu kaufen gesucht
1 Mäh-Apparat
System Merz
in gutem Zustand.
H. Leibundgut,
Neuscheuerhof,
SA 2371 Lz. **St. Urban**

Kohlenhandlung
sucht zu kaufen
1 Traktor
neu, event. auch Occasion. Offerten unter Chiffre 2370 an **Schweizer-Annoncen Luzern** SA 2370 Lz.

Zu kaufen gesucht
ein Paar
Austin-Traktorräder
Preis und Offerten an:
Jakob Peter, Elgg
SA 2350 Lz Gündlikon

Junger, tüchtiger, ehemaliger **Landwirtschaftsschüler sucht Stelle** als
Traktorführer od. Karrer
auf gutgeführten Betrieb. Offerten sind zu richten an **W. Schmid,** Stellenvermittlung Strickhof, **Zürich 6.** SA 2369 Lz.



Inserate im Traktor haben Erfolg!